Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

3.5.1875 (No. 120)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 120. Montag den 3. Mai 1875.

Literarischer Verein.

Wegen des heute stattfindenden Concertes wird der Vortrag auf Montag den 10. Mai verschoben. Karlsruhe, den 3 Mai 1875.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Auf Antrag des Vormunds der entmündigten Fräulein Julie Blattmann werden die derselben gehörigen Fahrnisse

heute Montag den 3. Mai d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: Frauenkleider und Leibweißzeug, Bettung, Bett- und Tischweißzeug, Schreinwerk, namentlich 1 gepolstertes Kanapee, 1 Longue-chaise mit Ledertuchbezug (neu), 1 nußbaumener Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Nähtisch, 2 viereckige Tische, 1 gepolsterter Leibstuhl, 5 Strohstühle, 1 tannener einthüriger Schrank, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath. Hierzu ladet die Liebhaber ein:

Karlsruhe, den 30. April 1875. **Löffel**, Waisenrichter.

Bekanntmachung

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstücksplane und des Lagerbuches von der Gemarkung **Rußheim** ist Tagfahrt auf

Montag den 24. Mai d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Meßurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Rußheim abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1875.

Der Bezirksgeometer: **Genter.**

Mühlburg.

Lieferung von Schulbänken.

2.2 Für die hiesige gemischte Volksschule soll die Lieferung von 36 Schulbänken in Accord gegeben werden.

Musterbank und Bedingungen können auf dem Rathhause hier eingesehen werden und sind Angebote bis zum 5. Mai daselbst einzureichen.

Mühlburg, den 30. April 1875.

Gemeinderath.
Ganser.

Bekanntmachung.

2.2. In Folge höherer Weisung wird die Bauhütte an der verlängerten Lammstraße in der Nähe des neuen Gebäudes der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen **am 4. Mai d. J.,** Vormittags 10 Uhr, gegen Baarzahlung auf dem Platze selbst öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 29. April 1875.

Der Material- und Hausverwalter
der Generaldirektion der Großh. Staatseisenbahnen.

Fahrniß-Versteigerung

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 3. Mai l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (früheres Lyceum, südl. Flügel) gegen Baarzahlung versteigert, als:

1) 2 Leiter- und 1 Pritschenwagen und
2) 240 Meter Shirting.

Karlsruhe, den 2. Mai 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 36 ist eine freundliche Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

Friedrichsplatz 7 ist auf 23. Juli d. J. eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern und Küche, an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im Eckladen.

— Kronenstraße 24, **Ecke der Langenstraße,** ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, nebst Zugehör, mit Balkon, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst im Laden.

Leopoldstraße 14a ist drei Stiegen hoch eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammern auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Herrenstraße 2 im 2. Stock.

* Ritterstraße 14 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, die eine sogleich, die andere auf 23. Juli zu vermiethen.

2.2. Schützenstraße 64 ist wegen Versetzung des Miethers der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Glasabschluß und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

— Viktoriastraße ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Kriegsstraße 102.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Ein Laden mit dazugehöriger Wohnung nebst Arbeitszimmer ist per 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfahren bei **J. Ettlinger & Wormser,** Herrenstraße 13.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.2. Langestraße 161 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli oder gleich zu vermiethen. Der Laden ist auch tag- oder wochenweise zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

*2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zugehör, ist auf kommenden Juli zu vermiethen. Zu erfragen im Café Lohengrin.

— Sofort oder später zu vermiethen: ein 4. Stock mit 7 oder mehr großen eleganten Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

In dem Neubau Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße ist im 2. Stock eine Wohnung mit Balkon, bestehend aus 3 größeren Zimmern und einem kleineren Zimmer, mit Glasabschluß, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23 Juli zu vermiethen. Näheres bei Zollikofer, Rüppurrerstraße 22a.

— Langestraße 56 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 8 bis 9 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß auf 23. Juli zu vermiethen.

3.2. Eine sehr schöne Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und sonst allen Bequemlichkeiten, in der Nähe des Sallenwäldchen, ist sogleich beziehbar zu vermiethen durch das Wohnungsvermittlungsbureau von W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

— Sogleich oder später zu vermiethen: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage) von 7 bis 9 und mehr Zimmern mit allen Annehmlichkeiten, Garten; nöthigenfalls mit Stallung ꝛc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

N.B.Nr. 3861 a. **Wohnungsvermiethung.** Auf **23. Juli** ist in der **Sophienstraße** eine schöne **Mansardenwohnung,** bestehend in **3 Zimmern, Küche** und **Keller,** an eine kleine, **ruhige** Haushaltung zu **vermiethen** durch das **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Wohnungs-Vermittlungs-Bureau

Zähringerstraße 98.

3.2. In allen Lagen der Stadt sind Wohnungen zu vermiethen, zu beziehen für **gleich** und **auf** Juli-Quartal, mit 3—8 Zimmern mit und ohne Stallung. Die Wohnungen sind theilweise auf das Comfortabelste eingerichtet. (1649)

N. B. Nr. 3864. **Wohnungs-Vermiethung.** Zum Bezug auf **23. Juli** ist in der **Rüppurrer Straße** hier eine schöne, für sich abgeschlossene, freundliche Wohnung (2 Stock), bestehend in **3 Zimmern** nebst **Alkov** (Veranda) **Küche** — mit Wasserleitung, — **Speicher** und **Keller,** an eine solide, reinliche Haushaltung zu **vermiethen** durch das

Commissions-Bureau von **J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Zimmer zu vermiethen.

— Waldstraße 77 ist ein möblirtes Mansardenzimmer auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

2.2. Neue Waldstraße 46 ist im zweiten Stock ein sehr schönes Zimmer, sogleich oder später beziehbar, an einen ledigen Herrn Beamten zu vermiethen.

3.3. Zwei einfach möblirte, freundliche Zimmer sind an einen oder zwei solide Herren sofort billig zu vermiethen: Bahnhofstraße 10.

*2.2. Ein auf die Straße gehendes, einfach möblirtes Zimmer ist sofort zu vermiethen: Luisenstraße 45 im 3. Stock.

2.2. Luisenstraße sind im Hinterhaus parterre 2 unmöblirte Zimmer sogleich an eine stille solide Familie zu vermiethen. Näheres bei Restaurateur Betz zum „Pflug."

* Erbprinzenstraße 2, zwei Treppen hoch, sind auf 1. Juni oder später 1 Wohn- und 1 Schlafzimmer, ineinandergehend, an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*2.1. Langestraße 245 ist ein gut möblirtes Zimmer auf 15. Mai an einen soliden Herrn zu vermiethen. Eingang durch den Hof im 2. Stock.

* Von jetzt ab bis 23. Juli sind 3 Zimmer nebst Mansarde zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 36.

* Bahnhofstraße 38 ist ein gut möblirtes Parterre-Zimmer an einen Herrn sofort zu vermiethen.

* Ein hübsches Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, mit schöner Aussicht, nahe beim Rondelplatz, ist sogleich oder später an einen ruhigen Herrn zu vermiethen, auf Verlangen mit Pension. Näheres Erbprinzenstraße 4, im Laden von Herrn Paul Meyer.

* Große Herrenstraße 8, im Hintergebäude rechts im 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

2.1. Ein **geräumiges, gut möblirtes Zimmer** ist auf 15. Mai an einen soliden Bewohner zu vermiethen: Langestraße 205 zwei Treppen hoch.

*2.1. Langestraße 146, im 3. Stock, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermiethen.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör wird von einer anständigen Familie auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Gefällige Anträge mit Preisangabe werden unter G. Z. Nr. 8 „postlagernd" erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf das Juli-Quartal im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 4—5 geräumigen Zimmern nebst erforderlichem Zugehör.

Schriftliche Offerten unter Preisangabe beliebe man unter Chiffre J. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Zwei bis 3 Zimmern, mit 2 bis 3 Betten werden in monatlicher Miethe, für den Preis von 25—30 fl. sogleich gesucht. Adressen unter Chiffre S. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Durlacherthorstraße 81 wird zum sofortigen Eintrit ein braves Mädchen gesucht, welches häusliche Arbeiten verrichten kann.

3.1. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, wird gegen guten Lohn zu sofortigem Eintritte gesucht: Langestraße 71 im 3. Stock.

*2.1. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldstraße 32b im 3. Stock rechts.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf ein dreistöckiges Haus werden **3500 fl.** auf 2. Hypotheke gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter K. L. abzugeben.

2.2. **Dreitausend Gulden,** (1648) erste Hypotheke, werden zu cediren gesucht. Näheres durch **W. Gutekunst,** Zähringerstraße 98.

Ein zuverlässiger Werkschreiber findet dauernde Stelle in einer Maschinenfabrik. Invaliden erhalten den Vorzug. Offerten nimmt entgegen das Kontor des Tagblattes unter Chiffre Z. X. 33. 3.2.

Einige Tapeziergehilfen finden sofort Beschäftigung bei

C. Haßlinger,
3.1. Hoftapezier und Möbelfabrikant.

Kellnerinnen-Gesuch.

* Es werden sogleich zwei gewandte **Kellnerinnen** gesucht. Zu erfragen Brauerei Moninger.

Lackirer-Gesuch.

3.3. Einen selbstständig arbeitenden, tüchtigen Lackirer für Nähmaschinen suchen bei sehr lohnendem Accord und Beschäftigung für 2, unter Umständen auch 3 Gehilfen.

Saalfeld i. Th.

Knoch & Lorentz.

Geschäftsdiener-Gesuch.

2.2. Ein gut empfohlener Geschäftsdiener kann sofort gegen hohen Wochenlohn eintreten. Näheres Spitalstraße 26a.

Kutscher-Gesuch.

*3.2. Ein tüchtiger Kutscher findet sogleich eine gute Stelle. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Anträge.

2.1. Ein junges, ordentliches Mädchen wird für einige Stunden in der Woche zur Beaufsichtigung von Kindern zu miethen gesucht. Näheres Blumenstraße 2 parterre.

2.1. Einige geübte Weißnäherinnen finden sogleich Beschäftigung: Langestraße 73 parterre.

Eine stille, fleißige und ehrliche Person findet dauernde Beschäftigung. Näheres Marienstraße 21 im 2. Stock.

Eine **Monatsfrau** wird sofort gesucht: Rüppurrerstraße 2 b im zweiten Stock. *2.2.

Kapitalisten und Bauunternehmern

ist Gelegenheit geboten, ganz in der Nähe Karlsruhe's ein Haus, zu 20,000 rentirend, mit Garten und Feld, worin ausgezeichnete Hau- und Bausteine ohne Abraum gegraben werden können, unter günstigen und billigen Bedingungen zu erwerben. Offerten unter A. H. Nr. 20 befördert die **Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Comp.,** Waldstraße 52. 3.1.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zu verkaufen: nußbaumene Bettladen mit Rost, Matratze und Polster von 35 fl. an, Stroh- und Seegrasmatratzen, Kinderbettladen mit Rost, gestreifte Rips-Kanapees: Viktoriastraße 5, 3. Stock.

* Viktoriastraße 20 sind noch einige Sester gute **Kartoffeln** zu verkaufen. Zu erfragen im 4. Stock.

* Billig zu verkaufen sind 1 Chiffonniere, 1 Kleiderkasten, 12 Strohstühle, 4 nußbaumene Bettladen, alte und neue Betten, Matratzen, Küchenschäfte, eckige und ovale Tische, schöne Federn und sonst verschiedene Sachen: Querstraße 6.

* Ein noch guter **Porzellanofen** ist zu verkaufen: Stephanienstraße 67.

* Eine große, neue **Tischplatte** ist billig zu verkaufen: Leopoldstraße 41 im 3. Stock.

Kauf-Gesuch.

*2.1. Ein noch gut erhaltenes **Hofthor** nebst Pfeilern wird zu kaufen gesucht. Adressen unter Nr. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thorwart Höck vom Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

— **W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

3.3. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich von der Herrenstraße 62 ausgezogen und in die **Langestraße 43** eingezogen bin.

Friedrich Durand,
Maler und Tüncher.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

3.3. Ich Unterzeichneter mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Datum meine bisherige Wohnung Luisenstraße 40 verlassen und meine neue Wohnung **Ettlinger Landstraße 27,** in der Nähe des Thiergartens, bezogen habe.

Zugleich bringe ich hiermit meine Hausbäder, sowie das Führen von Alpwasser zum Waschen in empfehlende Erinnerung.

Anmeldestellen habe ich errichtet: bei Herrn Salzer, Langestraße 144, Frau Ernst Wittwe, Langestraße 115, Herrn G. Heim, Luisenstraße 8

Jakob Kleinert, Badanstalt.

Th. Compter, Hofconditor,

Waldstraße 8,

— empfiehlt

für alle catarrhalische Fälle als sehr rasch Linderung verschaffend: Catarrh-Pastillen in Schachteln wie auch offen, Kiefernadel-Drops, Pastille de Gomme lissé et crystallisé, Boule de Gomme, Althee-, Apfel-, Rahm-, Isländisch Moos- und Klapprosen-Papilloten, Orangeat- und Limonade-Essenz, Syropecapilliar, Himbeer-Syrope und Himbeer-Essig 2c., alle Sorten Compots, Früchten-Pasten 2c., ächten Arac, Rum und Cognac, Fabrik feinster Liqueure und Punsch-Essenzen.

Java-Kaffee,

frisch gebrannten, in bekannten vorzüglichen und reinschmeckenden Qualitäten empfiehlt bestens

F. A. Sönning,
4.3. Waldhornstraße 54.

Pyrophosphors. Eisenwasser,
Kohlens. Magnesiawasser,
Jodkaliumwasser,
Lithiumwasser,
Jodeisenwasser
empfehlen in stets frischer Füllung

Cillis & Cie.,
3.3. Großh. Hoflieferanten.

Friedrichshaller Bitterwasser,
Mergentheimer "
Saidschützer "
Pillnaer "
Ofener "
(Hunyadi Janos)
empfehlen in stets frischer Füllung

Cillis & Cie.,
3.3. Großh. Hoflieferanten.

Magnesia limonade

(Limonade purgative)

empfehlen wir den Herren Aerzten, Apothekern ganz besonders, da die von uns bereitete sich **monatelang unzersetzt aufbewahren** läßt.

Cillis & Cie.,
3.3. Großh. Hoflieferanten.

Ems Krähnchen, / **Selterswasser** } in 1/1 und 1/2 Krügen,
Carlsbad 3 Quellen,
Marienbader Kreuzbrunnen,
Krankenheil Jod Sodawasser,
Vichy gr. grille,
Wildungen Stadt- u. Salzbrunnen,
Kissinger Ragoczy,
Langenschwalbach Stahlbrunnen,
Homburg Elisabethquelle
empfehlen in stets frischer Füllung

Cillis & Cie.,
3.3. Großh. Hoflieferanten.

Den vielen Irrungen vorzubeugen, machen wir geehrtes Publikum nochmals darauf aufmerksam, daß alle Wasser auch **stückweise** in unserm Hause Adlerstraße 17 abgegeben werden.

Cillis & Cie.,
3.3. Großh. Hoflieferanten.

Schwetzinger Spargeln

treffen täglich ein bei

C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant.

Hefen-Branntwein, Franz-Branntwein, Ameisen-Geist

empfehle ich unter Garantie feinster und reinster Qualität bestens.

4.3. **F. A. Sönning.**

4.4. ☞ Gegen das Ausfallen der **Haare**, sowie gegen **Schuppen** gibt es kein besseres Mittel, als das von vielen Tausend Personen mit Erfolg angewandte **China-Wasser** von Adolf Heinrichs, Hofmannshof, Leipzig, Preis ½ Thlr. Aecht bei

Louis Seiller, Hoffriseur Wittwe,
Langestraße 173, 1 Treppe hoch.

Toiletteseife

das Stück zu 6 Pf.

bei **Carl Raupp,**
2.2. Carl-Friedrichstr. 3.

Marken des Lebensbedürfnißvereins werden angenommen.

Zum Ausfüllen hohler Zähne.

3.1. Eigens präparirte

Gutta-percha,

welche man in siedendes Wasser legt, worauf dieselbe weich wird und sich, ohne den geringsten Schmerz oder Unannehmlichkeiten zu verursachen, in den hohlen, schmerzhaften Zahn drücken läßt.

Hernach kann man sofort darauf beißen und kauen, ohne genirt zu sein. — Preis des Stäbchens, für viele Jahre ausreichend, 60 Pf.

Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Kölner Appretur, Glanz-Weizen-Stärke, feinstes Blaupapier & Blaukugeln, Krystall-Soda

empfiehlt **Luise Wolf,** Wtw.,
2.2. Karl-Friedrichstraße 4.

Die erwartete Sendung

Fußboden-Glanzlack

von Franz Christoph in Berlin ist soeben eingetroffen und empfehle solchen in allen Farben und Gewichts-Eintheilungen billigst.

Th. Brugier,
3.3 **10 Waldstraße 10.**

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt

Sch. Rupp,
130 Langestraße 130.

Gummi- und Guttapercha-Waaren,

als: Schläuche, Platten, Schnüre, Betttuch in drei Qualitäten, Sauger u. s. w. stets in reicher Auswahl bei

6.1.
Alb. Glock & Cie.

Strohhüte

zu den billigsten Preisen bei

Adolf Ulrici,
2.2. Langestraße 201.

3.2. **Gänzlicher Ausverkauf** (1650)
von Sommer-, Frühjahr- und Winter-Buckskins verschiedenen Dessins und von feinster Qualität zu Fabrikpreisen bei **W. Gutekunst,** Zähringerstr. 98.

Jeden Tag frische Lieferung

Schwetzinger Spargeln, neue Gurken, französ. Kopfsalat

empfiehlt zu billigstem Tagespreis

Frau Riegel, Gemüsehändlerin,
Marienstraße 23 im Hinterhaus,
sowie jeden Tag auf dem Markt. *3.2.

Anzeige und Empfehlung.

3.3. Zeige hiermit an, daß ich mein **Herdmagazin** in das Seitengebäude verlegt habe und empfehle meine selbstverfertigten, transportablen, solid gebauten **Kochherde** mit Garantie und Zahlungserleichterung zu billigen Preisen.

H. Mörch, 22 Waldstraße 22.

Glacé-Handschuhe

in bekannter guter Qualität, sowie auch

Sommer-Handschuhe

empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Sophie Helbling Wittwe,
9 Friedrichsplatz **9**
4.2. (Niederlage der Handschuh-Fabrik **Rudolf Ellstätter**).

Buckskin-Reste!

zu Knaben-Anzügen geeignet, zu sehr billigen Preisen bei

Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Morgenröcke

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

Adolph Willstätter.

Möbel- und Vorhangstoffe,
Sopha- Bett- und Pult-Vorlagen,
Bodenteppiche, Cocos- und Manillaläufer,
Tisch-, Bett-, Piqué- und Reisedecken,
weiße Vorhänge und Draperien,
Fensterrouleaux und Storzeuge,
Möbel- und Bodenwachstuch, Ledertuch,
Cocos- und Seegras-Matten, kurz,

sämmtliche Stoffe zu

Einrichtungen,

in großer Auswahl billigst bei

Sexauer & Berblinger,
8.5. 2 Friedrichsplatz 2.

Damenstrümpfe,
gebleichte und farbige in Baumwolle,
Herrensocken,
weiße, ungebleichte und farbige in Baumwolle und ungebleichte in Leinen,
Kinderstrümpfe,
weiße und farbige in Baumwolle,
Beinlängen für Kinder,
weiß und gereift,
empfiehlt zu ermäßigten Preisen
Friedrich Wirth,
2.2. Langestraße 104.

Regenschirme

für Damen und Herren,
in guter preiswürdiger Waare, empfiehlt
Adolf Ulrici,
3.2. Langestraße 201.

Die Kunstwascherei

* von Frau **E. Rothschild,**
Waldstraße 83 parterre,
empfiehlt sich im Waschen bezw. Reinigen jeder Art von Herren- und Damengarderobe, im Waschen von Spitzen, Vorhängen, Decken, Sonnenschirmen, Handschuhen, Federn 2c.

Empfehlung.

*2.2. Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, das Stück 6 Pfennige.
Leopold Schroff, Langestraße 173.

Empfehlung.

5.1. Unterzeichnete empfiehlt sich im **Corsettenmachen** nach Maaß unter guter und billiger Bedienung; auch werden solche zum Waschen und Ausbessern angenommen.
Frau **Kühner,**
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Mühlburg.

Bleich-Empfehlung.

3.2. Hiermit bringe ich meine Wasch- und Bleich-Anstalt in gefällige Erinnerung, mit dem Bemerken, daß die Nachtbleiche begonnen hat und Alles auf's Bequemste eingerichtet ist; auch lasse ich auf Verlangen die Wäsche abholen und dahin zurückbringen, bitte, die Adressen bei Herrn Höck, Thorwart am Mühlburgerthor, abzugeben.
J. Gimbel, Bleichinhaber.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit unseres lieben Vaters
Friedrich Schabinger,
pensionirter gräflich Langenstein'scher Hausmeister, sowie für die ehrenvolle Begleitung zu dessen ewigen Ruhestätte und für die reiche Blumenspende sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Museumsgesellschaft.

2.2. Zur Berathung und Beschlußfassung über die Gesellschaftsrechnung des Jahres 1874 und den Voranschlag für das Jahr 1875 ist eine Generalversammlung auf
Dienstag den 4. Mai d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,
anberaumt, wozu wir die Gesellschaftsmitglieder andurch einladen.

Der Voranschlag selbst nebst Begründung liegt von heute an in dem Lesezimmer zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 31. März 1875.
Der Vorstand.

Carl Protz,

Zirkel 18,
empfiehlt sein eigenes Fabrikat in **Holz-** und **Polstermöbeln,** sowie sein Lager in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen.

Ganze Einrichtungen sind vorräthig und werden Aufträge nach Zeichnung in kürzester Zeit zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Tapeten und Rouleaux

in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen
G. Bilger, Tapezier,
154 Langestraße 154 (gegenüber der Infanterie-Kaserne).
Das Aufmachen wird prompt besorgt.

Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Feine und mittelfeine Portemonnaies
in besonders reichhaltiger Auswahl.
3.2.

An die Herren Raucher!

3.3. Zum Zwecke der Verwerthung der vielen Tausenden von Cigarrenenden, die täglich nutzlos weggeworfen werden, hat sich eine Anzahl Männer dahier vereinigt, mit der Absicht, die Cigarrenabschnitte zu sammeln und mit dem Ertrag des gewonnenen Tabakes einen milden Zweck, wie Kleidung armer Confirmanden, Unterstützung hilfloser Kranken und dergleichen, zu verfolgen.

Die Sammelstelle wolle erfragt werden im Kontor des Tagblattes.

Ueber das Ergebniß der Sammlung und die Verwendung des Erträgnisses wird von Zeit zu Zeit in diesem Blatte Mittheilung erstattet werden.

Ruhrkohlen

bester Qualität sind für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff **Leopoldshafen** zu billig gestellten Preisen.
Ph. Bader, Kontor: Langestraße 227.

Ruhrkohlen.

3.2.
Leopoldshafen und Maxau.
Eingetroffen mehrere Schiffsladungen mit:
Ruhrfettschrot,
Ruhrmaschinenkohlen,
Ruhrschmiedekohlen,
Ruhrziegelkohlen (Magerschrot).
Sämmtliche Sorten nur in bester Qualität zu billigsten Preisen.
Fortwährend Schiffe bis Schluß der Schifffahrt im Ausladen.
C. W. Roth, Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte unter Vorlage eines Waagscheines berechnet.

Lokal-Veränderung.

Mein Gold- und Silberwaarengeschäft befindet sich nunmehr Langstraße 116.
Zugleich empfehle ich eine große Auswahl von Gold- und Silberwaaren zu ganz billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Emil Keller,

Goldarbeiter & Juwelier,

116. Langestraße 116.

2.2.

4.2.

August Sonntag,

Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft,

Ecke der Langen- und Waldstrasse,

Eingang Langestrasse.

Specialität in Kinder-Garderobe:

Kinderkleidchen, elegant verziert, von 1 fl. 36 kr. an;
Farbige Kleidchen; Kinderjäckchen;
Schürzchen, einfach und elegant, von 27 kr. an;
Windelhöschen in Pelzpiqué von 48 kr. an;
Höschen von 30 kr., **Höschen** mit Stickerei von 39 kr. an;
Hemdchen von 30 kr., **Flügelhemdchen** von 21 kr. an;
Trieler von 6 kr. an;
Trag- und **Taufkissen** von 1 fl. 48 kr. an;
Tragkleidchen von 1 fl. 54 kr. an; **Tragmäntel** und **Kragen;**
Piqué- und **Taufjäckchen** von 21 kr. an;
Kindercorsettchen und **Kinderstrümpfe;**
Kinderhütchen in verschiedenen Façons von 39 kr. an.

Anfertigung von Kinderwäsche nach jeder Angabe.

Liederkranz.

Heute Montag keine Probe, dafür **morgen Dienstag präcis halb 9 Uhr.** Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Auflage **4300.** Der **Pforzheimer Beobachter,** Auflage **4300.**

Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,
empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Petitzeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag.

17.9.

Für Kurtrinkende.

3.3. In der Trinkhalle im Sallenwäldchen werden von Montag den 3. Mai an sämmtliche natürliche **Mineralwasser** verabreicht.

G. Klein.

Ruhrer Steinkohlen in Maxau.

Zwei Schiffsladungen mit **stückreichstem Fettschrot, besten Schmiedekohlen, vorzüglichen Nuß-** und **Stückkohlen** sind soeben wieder für mich in **Maxau** angelangt und werden bis zum **10. Mai direkt ab Schiff** zu möglichst **billigen Preisen** verkauft von

Wilh. Werntgen, Kohlenhandlung,
Kriegsstraße 21.

NB. Preise für Karlsruhe, frei an's Haus:

Fettschrot Ia	à 1 M. 10 Pf.	bei Abnahme von	1 — 6	Ctr.
ditto	„ à 1 M. 8 Pf.	„ „ „	6 — 12	Ctr.
ditto	„ à 1 M. 3 Pf.	„ „ „	12 — 29	Ctr.
ditto	„ à 1 M. — Pf.	„ „ „	30 — 60	Ctr.

NB. **Gefl. Bestellungen** vermitteln auch
Herr **Christ. Grimm,** Kaufmann, Langestraße 36,
„ **Wilh. Pfeiffer,** Kaufmann, Kreuzstraße 10,
„ **J. Schubmacher,** Kaufmann, Amalienstraße 14. 4.3

Philharmonischer Verein.

Eingetretener Hindernisse wegen muß das auf heute angezeigte Konzert auf

Mittwoch den 5. d. M., Abends 7 Uhr,

verlegt werden.

Die zweite Generalprobe findet **heute Abend 6 Uhr** statt.

Karlsruhe, den 3. Mai 1875.

Der Vorstand.

Vorläufige Anzeige.

Samstag den 8. Mai 1875:

Sinfonie-Concert,

veranstaltet vom

Großh. Hoforchester

im großen Saale des Museums,

unter gefälliger Leitung des

Großh. Hofkapellmeisters Herrn O. Dessoff.

Anfang 7 Uhr.

Preise der Plätze:

Reservirter Platz im Saale	3 Mark,
Nichtreservirter Platz im Saale	2 „
Gallerie	1½ „

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben. 2.2.

VEREIN BILDENDER KÜNSTLER.

Dienstag den 4. Mai, Abends 8 Uhr, Generalversammlung.

Kugelung.

Kassenbericht. 2.1.

Philharmonischer Verein.

Der Eintritt zu dem Mittwoch den 5. d. M. stattfindenden Vereinskonzert ist nur gegen Karten gestattet, welche

Montag den 3. und Mittwoch den 5. d. M., Nachmittags von 2—4 Uhr,

im Vorzimmer des Museumssaales in Empfang genommen werden können.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Karten unter keinen Umständen an hiesige Einwohner abgegeben werden können, welche nicht Mitglieder des Vereins sind, und warnen dringend vor dem Eintritt Unberechtigter.

Der Vorstand.

Liederhalle.

Wegen des Concertes des Philharmonischen Vereins findet die **Probe für den Ausflug** erst **morgen Abend 8 Uhr** statt.

Der Vorstand.

Sterbkassenverein für niedere Diener

im Großherzogthum Baden.

2.2. Nachdem Herr G. Aßmus seine Stelle als Bezirksvorsteher niedergelegt hat, wird auf

Montag den 3. Mai d. J.,
Abends halb 8 Uhr,

im Nebenzimmer der Restauration Betz, Adlerstraße, eine Generalversammlung hiermit berufen und in derselben die Wahl des ersten und zweiten Vorstandes vorgenommen.

Die Herren Vereinsangehörigen werden um zahlreiches und pünktliches Erscheinen gebeten.

Karlsruhe, den 26. April 1875.

Der Vorstands-Stellvertreter:
Holder.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 4. Mai. II. Quart. 63. Abonnementsvorstellung. **Ein Glas Wasser.** Lustspiel in 5 Akten nach Scribe von Cosmar. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 5. Mai. **Theater in Baden. Ein Kind des Glücks.** Original-Lustspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Anfang halb 7 Uhr.

Fremde

übernachteten hier vom 1. auf den 2. Mai.

Englischer Hof. Körber, Kfm. v. Berlin. Berg, Kfm. v. Frankfurt. v Bissing, k pr. Premierlieut. v. Berlin. Reinhardt, Kaufm. von Eßlingen. Lindemann, Kfm. v. München. Holzer, Kaufm. v. Stettin. Großmann, Kfm. v. Frankfurt. Stein, Kfm. v Cöln. Meller m. Frau v. Darmstadt.

Erbprinzen. Schubmacher m. Tochter a. d. Schweiz. Menzinger v. Frankfurt Böhmer v. Cöln. Merkens, Kfm. v. Düren Krüger von Chemnitz. Weinstock von Leipzig. v. Westfeld, Premierlieutenant a. Schweden.

Grüner Hof. Lobstein, Rent. u. Hummel, Priv. v. Straßburg Kahn m. Fam. v. Paris Schmitz, Kfm. v. Armentieres Platz, Prof. v. Wertheim. Stein u. Sohn, Kfl. v. Mannheim. Knittel, Part. v. Straßburg. Schmidt, Fabr. von Basel Merian, Kaufm v. Liestal. Pfeiffer, Kaufm. v. Ulm. Strauß, Kfm. v. Stuttgart. Marr, Kfm. v. Heidelberg.

Hotel Große v. Jordan v. Darmstadt. Baron v. Wallhofen m. Frau von Wiesbaden Dr. Herth mit Frau v. Heidelberg. Poret m. Fam. u Bedienung von Holland. Häupler, Kaufm. v. Mannheim. Blackmann, Kfm. v. Bischweiler. Dr Offinger v. Donaueschingen. Weribheimer u. Hannel, Kfl. v. Wien. Grieshaber, Kfm. v. Ulm. Calmer, Kfm. v. Elberfeld. Drechsler, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v Offenbach Guyahr u. Bombach, Kfl. v. Frankfurt Rumler u. Hardenacker, Kfl. v. Aachen. Müller, Kfl. v. Zürich. Tenner, Kfm v. Greiz. Günder, Fabr. v. St. Croix Frau Harburg v. Homburg. Eberstein, Prof. v. Gyppingen.

Hotel Stoffleth. Käufele, Kunstmüller v. Vaihingen Schulze, Kunstmüller v. Heidelberg Flörisheimer, Kfm. v. Stuttgart. Hermges, Kfm. v. Cöln. Cathiau, Kfm v. Wiesbaden. Seitz, Rent v. New York. Scholler, Kfm v. Straßburg Peter, Kfm. v. Achern. Vißlin, Kfm. v. Buchau. Voßwinkel, Kfm. v. Elberfeld. Wagner, Kaufm. v. Mannheim. Schulz, Kaufm. v. Cassel. Meyer, Kfm v. Hechingen. Turner, Kfm. v. Eßlingen. Walter, Kfm. v. München.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.